

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates

---

(Vom 24. Januar 1964)

Dem Kanton Bern wurde an die Kosten der Errichtung einer Dorfsennerei in Nods ein Bundesbeitrag bewilligt.

---

(Vom 25. Januar 1964)

Der Bundesrat hat festgestellt, dass das Referendum gegen das Bundesgesetz über die Berufsbildung vom 20. September 1963 zustande gekommen ist, indem von 85 234 rechtzeitig eingelangten Unterschriften 34 254 als gültig erklärt worden sind.

---

Dem Kanton Bern wurde an die Kosten der Erstellung eines Waldweges «Buchmatt-mittleres Teilstück», in den Gemeinden Wolfisberg und Niederbipp ein Bundesbeitrag bewilligt.

---

(Vom 27. Januar 1964)

Der Bundesrat hat Herrn Dr. Gustaf Adolf Wanner das Exequatur als Honorarkonsul von Finnland in Basel, mit Amtsbefugnis über die Kantone Basel-Stadt, Basel-Land und Aargau erteilt.

---

(Vom 29. Januar 1964)

Folgenden Kantonen wurden Bundesbeiträge bewilligt:

1. Zürich: an die Kosten der Abwasserreinigungsanlage der Gemeinde Hausen am Albis;
  2. Glarus: an die Verbauungen am Sernf, Steinibach und Untertalbach von Elm bis Engi, und der Linth von Linthal bis Mollis;
  3. Freiburg: an die Kosten der Güterzusammenlegung in Vully;
  4. Wallis: an die Kosten der Erstellung eines Waldweges «Crettex», in der Gemeinde Val d'Iliez.
-